

14.10.2013

Symposium: Das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung umsetzen!

Freitag, 17.01.2014 in Berlin

12.00 bis 18.00 Uhr

(Örtlichkeit wird mit der endgültigen Einladung Ende November bekannt gegeben)

Seit Juni 2010 ist das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen anerkannt. Doch weitere entscheidende Schritte lassen auf sich warten. In Europa haben gerade erst 1,9 Millionen Bürgerinnen und Bürger mit der Unterschrift unter das Europäische Bürgerbegehren „right2water“ die Europäische Kommission und das Europäische Parlament aufgefordert, konkrete Schritte für die Umsetzung dieses Rechts zu tun. Im Symposium wollen die Organisationen, die dieses Bürgerbegehren unterstützt haben, mit WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen, PraktikerInnen und allen am Thema Interessierten diskutieren was zur Umsetzung geschehen muss.

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen:

Bitte reichen Sie ein Konzept (eine Seite) zum Thema bis zum 20. November 2013 an info@menschenrecht-wasser-umsetzen.de ein. Über die Annahme der eingereichten Beiträge entscheidet der aufrufende Koordinationskreis. Die Mitteilung darüber und die Einladung zum Symposium erfolgt bis 29.11.2013.

Themenfelder: Die Umsetzung des Menschenrechts in Deutschland, Europa und International aus:

Rechtlicher Sicht

Politischer Sicht

Die praktische Umsetzung

Berücksichtigung finden sollten dabei auch: **Der Schutz der Wasserressourcen als Grundlage des Menschenrechts, die UN Nachhaltigkeitsziele ab 2015, die Auswirkungen von Transatlantischer Handels- und Investitionspartnerschaft EU/USA**

Für den Koordinationskreis Menschenrecht-Wasser-Umsetzen:

Christa Hecht, Geschäftsführerin Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft (AöW) e.V.

www.menschenrecht-wasser-umsetzen.de